

21. Oktober 2016

Research Award 2016

Der diesjährige [Research Award](#) des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ging an **Wolfgang Weitzl** – Titel seiner Einreichung: *The complex Interplay between Message Ambiguity, Valence and Source Credibility: the online Customer Review Case* - und **Brigitte Naderer**. (Titel: *Long-Term Effects of Product Placement Disclosures*).
Wir gratulieren herzlich!

Theodor Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus 2016

Wir freuen uns, dass **Dr. Andreas Koller**, stellvertretender Chefredakteur und Leiter der Wiener Redaktion der Salzburger Nachrichten, die diesjährige Dozentur übernimmt. Er wird in seinen drei Vorlesungen (7. November, 14. November und 21. November, Institut, Hs 1, jeweils 09:45 – 11:15 Uhr) über *JournalismusMachtWirklichkeit* sprechen. Das Thema der ersten Vorlesung lautet: *Journalismus und Zeitgeist. Ist Journalismus noch notwendig? Wenn Ja: Wie muss er beschaffen sein und wie soll er finanziert werden? Wenn Nein: Was würde das Fehlen des professionellen Journalismus mit unserer Demokratie anstellen?* Geleitet wird die Dozentur von **Folker Hanusch**. Einladung beiliegend!

Research Talks am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Wir freuen uns, dass es auch im WS 2016/17 gelungen ist, für unsere Research Talks namhafte WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland zu gewinnen. Zum nächsten Termin, am 21. November, werden **Sophie Lecheler** und **Folker Hanusch**, unsere beiden neuen ProfessorInnen, ihre Forschungsvorhaben vorstellen. Übersicht beiliegend.

Ausbildungsworkshop für FachtutorInnen

Am 1./2. Oktober fand der verpflichtende Ausbildungsworkshop für FachtutorInnen am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, unter der Leitung von **Victoria Ertelthaler** und den TrainerInnen **Barbara Korb** und **Peter Steinberger**, statt. Im Rahmen dieses Workshops wurden die didaktischen Fähigkeiten der FachtutorInnen, mit Hilfe von gruppenspezifischen Übungen, Aufstellungsarbeit, Methoden- und Rollenreflexion als TutorIn, Auseinandersetzung mit der Fachtutoriumskonzeption und der Leitungsfunktion, sowie mittels Austausch von

Wissen und wertvoller Erfahrung, gefördert und vertieft. Unsere FachtutorInnen erleichtern Studierenden in der Studieneingangsphase, durch persönliche Betreuung, regelmäßiges Feedback und individueller Hilfestellung, die Sozialisation untereinander sowie den Umgang mit Vorlesungsinhalten und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Promotion

Rudolf Bernd hat am 12. Oktober seine Dissertation mit dem Titel *Georg Stefan Troller und die Kunst des Lebens. Ein Porträt des Journalisten und Dokumentarfilmes* bei **Wolfgang Duchkowitsch** und **Rainer Gries** erfolgreich verteidigt. Wir gratulieren!

Personalien

- **Brigitte Huber** (post doc) ist aus ihrer Elternkarenz retour und verstärkt ab 24. Oktober das Team rund um **Homero Gil de Zúñiga**.
- **Lisa Karasek** ist die neue eFachtutoriums-Koordinatorin im WS 2016/17. Wir heißen beide herzlich willkommen!

Neue Publikationen

- **Heiss, R., & Matthes, J.** (2016). Mobilizing for some: The effects of politicians' participatory Facebook posts on young people's political efficacy. *Journal of Media Psychology*, 28(3), 123–135.
- **Sarikakis, K.** (2016). Europe's many crises and the confinement of democracy-driven free speech. In M. Edström, A.T. Kenyon, & E.-M. Svensson (Eds.), *Blurring the lines. Market-driven and democracy-driven freedom of expression* (pp. 69-78). Gothenburg: Nordicom.
- **von Sikorski, C., & Matthes, J.** (2016). Political scandals: The state-of-the-art and an agenda for future research. In G. Antanasov (Ed.), *Медии и комуникация – юбилеен сборник 40 години Факултет по журналистика и масова комуникация [Media and communication – 40 years Faculty of Journalism and Mass Communication]* (pp. 205-216). Sofia, Bulgaria: Sofia University Press.

Tagungen und Vorträge

- **Thomas A. Bauer** war auf Einladung von **ASEAN-European Academic University Network** **Gastlecturer** im Oktober an der University of the Philippines, Quezon City und hielt einen Vortrag über: *Media as Environment of Social Construction of Reality: a Constructivist Approach*.
- Bei den **Kyiv-Lectures** vom 27.- 29. September in Kiew, Ukraine sprach **Andreas Enzinger** über: *Media effect research – Models and Methods*.
- Ebendort präsentierte **Jürgen Grimm** sein paper zu: *Quality of journalisms. Deliberative and transformative functions of public communication*.
- **Kathrin Karsay** hat im Rahmen der **under.docs** Konferenz vom 20.-22. Oktober an unserem Institut einen Vortrag zu *Exposure to sexualizing music videos, self-objectification, and enjoyment of sexualization* gehalten.

- **Krisztina Rozgonyi** war auf Einladung der **Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate** vom 5.-14. Oktober in Dubai, um als externe Expertin am *Sheikh Khalifa Government Excellence Program Assessment* mitzuarbeiten.
- **Andrea Schaffar** hielt am 10. Oktober, im Rahmen der von der Arbeiterkammer Wien organisierten Tagung [Mind the Gap](#), im Bildungszentrum der AK Wien, zum Schwerpunkt #arbeitdigital, einen Vortrag über *Medienbiographien*.
- **Katharine Sarikakis** hat am 20./21. Oktober am **12. Österreichischen Rundfunkforum Meinungs- und Medienfreiheit in der digitalen Ära: Eine Neuvermessung der Kommunikationsfreiheit** in Wien teilgenommen und dabei u.a. mit ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz und *Der Standard*-Chefredakteurin Alexandra Förderl-Schmid zur Frage *Wohin geht das Medien- und Kommunikationsrecht?* diskutiert.
- Weiters war sie am 13./14. Oktober in Paris, um am zweiten **GIG-ARTS Meeting** an der UPMC Sorbonne Universités teilzunehmen.

Veranstaltungen

- Vom 24. – 30. Oktober findet im Volkskundemuseum Wien, Laudongasse 15-19, 1080 Wien die [Privacy Week](#). Privatsphäre im digitalen Zeitalter statt. Unter den zahlreichen Speakers finden sich auch einige Lehrbeauftragte der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. (u.a. **Josef Barth** und **Andrea Schaffar**).
- Wir dürfen nochmals auf die internationale Konferenz *Children of Transition, Children of War*, 3.-5. November, Kleiner Festsaal der Universität Wien, Hauptgebäude, 1010 Wien, Universitätsring 1 (Organisation: Franz Vranitzky Chair for European Studies, Leitung: **Rainer Gries**) aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen. Programm beiliegend.

Unser Institut in den Medien

- **Jürgen Grimm** wurde für die Sendung [WELTjournal](#) (ORF) am 5. Oktober zum Thema *Kriegs- und Krisenberichterstattung* unter dem Titel: *Propagandakrieg – Kampf um unsere Meinung* interviewt.
- Die *Tiroler Tageszeitung* fragte u.a. bei **Fritz Hausjell** am 5. Oktober nach, warum Menschen ja nach Bundesland unterschiedlich hohe [Rundfunkgebühren](#) zahlen.
- [Wie Medien weiter Qualität sichern können](#) ist der Titel eines Beitrages vom 28. September in den *Salzburger Nachrichten*, die u.a. ebenfalls **Fritz Hausjell** dazu befragten.
- Dem Magazin [the gap](#) gab er am 27. September ein Interview zu *Früher war mehr Wahrheit*.
- Britta Breuers sprach mit ihm im Branchenmagazin *Horizont* vom 23. September über [Lust auf Medien](#).
- Weiters beschäftigte sich **Fritz Hausjell** im Magazin [ExtraDienst](#) Nr. 9/2016 mit der Frage, auf welche Widerstände der wiedergewählte ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz bei der Umsetzung seines Konzeptes für die Jahre 2017-2021 vermutlich stoßen werde.
- In derselben Ausgabe wurde ausführlich über das Ergebnis der fünften Journalistenwahl berichtet – **Fritz Hausjell** ist einer der Jurymitglieder.

- Weiters erschien am 23. September im [Kurier](#) ein Artikel über Verschwörungstheorien, zu dem er ebenfalls interviewt wurde.
- Die Austria Presse Agentur (APA) befragte **Fritz Hausjell** im September zu einer nicht belegten Story der Wochenillustrierten *Die ganze Woche*, die von mehreren Medien unüberprüft nachgeschrieben wurde – u.a. auf [Vorarlberg online](#), den [Salzburger Nachrichten](#) und [Ad hoc News](#).
- **Jörg Matthes** gab der ORF Sendung [Wien Heute](#) am 18. Oktober ein Interview zum Thema *Hass-Postings in Sozialen Netzwerken*.

Projekte

- **Jürgen Grimm** und **Andreas Enzminger** waren vom 25. September bis 2. Oktober in Kiew und haben dort, die mit dem Institut bestehenden Kooperationsbeziehungen in Forschung und Lehre, vertieft. U.a. wurde vereinbart, ein gemeinsames Forschungsprojekt zur Wirkung von Nachrichtenbeiträgen über Terroranschläge durchzuführen. In diesem Zusammenhang wird Sergii Tukaiev im Dezember und Jänner 2017 Untersuchungen zur psychophysiologischen Wirkung gewaltbezogener Nachrichtenbeiträge am Institut in Wien durchführen.
- Aus einer von **Andrea Schaffar** abgehaltenen Lehrveranstaltung an der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ist [FiZ](#) – das Forschungsinstitut Zivilgesellschaft entstanden. Dieses Institut unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen mit Forschungsbegleitung und –beratung. Wer möchte, ist herzlich dazu eingeladen, den online Fragebogen auszufüllen.
- Weiters plant sie ein Forschungsprojekt in Kooperation mit Okto TV und Radio Orange sowie eine Lehrveranstaltung zu *Community Medien im digitalen Wandel*.

Termine

November

- | | |
|-------|---|
| 3.-5. | Konferenz <i>Children of Transition, Children of War</i> , Kleiner Festsaal der Universität Wien, Hauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien |
| 7. | Beginn der Vorlesungen im Rahmen der Theodor Herzl-Dozentur. Andreas Koller spricht über: <i>Journalismus und Zeitgeist</i> . Institut, Währinger Straße 29, 1090 Wien, HS 1, 09:45 – 11:15 Uhr. |
| 21. | Research Talk am Institut, Währinger Straße 29, SR 4, 11:30 – 13:00 Uhr, Folker Hanusch: <i>Assessing the Influence of Audience Interaction. Mechanisms on Changes in Journalism Culture: Towards a More Consumer-Oriented Journalism?</i> Und Sophie Lecheler: <i>Integrating Emotions into Political Communication Research</i> . |

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 3. November, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
